

Zürich, 25. Oktober 2005

## Medienmitteilung

### Erster europäischer Good Governance Code für Stiftungen

**SwissFoundations, der Verband der Förderstiftungen in der Schweiz, veröffentlicht als erste Organisation in Europa allgemeingültige Governance-Richtlinien für ein modernes und professionelles Stiftungsmanagement. Verfasst wurde der Code von einer hochkarätig zusammengesetzten Arbeitsgruppe. Der Swiss Foundation Code ist Ende Oktober 2005 im Verlag Helbing & Lichtenhahn in den Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch erschienen.**

Spätestens seit die internationale Wirtschaftswelt von grossen Unternehmensskandalen erschüttert wurde, ist der Begriff der „Corporate Governance“ auch in der Schweiz ein fester Bestandteil der öffentlichen Diskussion. 2002 hat economiesuisse, der Verband der Schweizer Wirtschaft, den „Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance“ publiziert, der gemäss einem im letzten Jahr veröffentlichten Zwischenbericht zunehmend beachtet und umgesetzt wird.

Mit dem Swiss Foundation Code liegen nun europaweit erstmals handlungsorientierte Grundregeln zu den Anforderungen an die Good Governance bei klassischen Stiftungen vor. Ziel des Codes ist es, Richtlinien für ein modernes und professionelles Stiftungsmanagement zu verfassen und zentrale Fragen aus den Bereichen der Stiftungsgründung, der Organisation, der Führung und Aufsicht, der Fördertätigkeit sowie der Finanz- und Anlagepolitik zu thematisieren. Herausgeberin ist SwissFoundations, der Verband der Förderstiftungen in der Schweiz.

#### Stiftungsparadies Schweiz

Die Schweiz bietet Förderstiftungen ausgezeichnete Rahmenbedingungen. Zum einen ist hier eine alte Stiftungstradition lebendig, zum andern erleichtert ein liberales Stiftungsrecht die Gründung und den Betrieb von Stiftungen. Mit der Stiftungsrechtsrevision, die per 1. Januar 2006 in Kraft tritt, wurde das Vertrauen bestätigt, das Politsystem und Gesellschaft Stiftungen traditionellerweise entgegen bringen.

Die positive Stellung, die Förderstiftungen hierzulande geniessen, ist jedoch Anerkennung und Verpflichtung zugleich. Indem Stiftungen bei der Gründung sowie für die Dauer ihres Betriebs steuerlich begünstigt sind und mit ihren Förderaktivitäten in die Dynamik gesellschaftlicher Realitäten eingreifen, stellen sie quasi-öffentliche Institutionen dar, deren Tun und Lassen öffentlich zu machen und zu reflektieren ist. Vor diesem Hintergrund ist anzunehmen, dass auch Stiftungen zukünftig unter einen wachsenden Legitimationsdruck geraten. Eine Entwicklung, welche SwissFoundations mit der Veröffentlichung des ersten Good Governance Codes für Förderstiftungen aktiv vorweg nimmt.

#### Primeur in der europäischen Stiftungslandschaft

Der Swiss Foundation Code basiert auf den drei zentralen Grundsätzen „Wirksame Umsetzung des Stiftungszweckes“, „Checks und Balances“ sowie „Transparenz“ und vertieft diese in 22 mit Erläuterungen unterlegten Empfehlungen aus den Bereichen Gründung, Führung, Förderung und Finanzen. Obwohl der Code rein empfehlenden Charakter hat und sich in erster Linie an Förderstiftungen richtet, das heisst an Stiftungen, die über ein eigenes Vermögen verfügen und dieses bzw. Erträge daraus für gemeinnützige Zwecke einsetzen, bietet er auch anderen

klassischen Stiftungen und Non-Profit-Organisationen wertvolle und nützliche Handlungsanleitungen. Ergänzt wird der Code durch ein umfangreiches Glossar, eine ausführliche Literaturliste sowie eine kurze Einführung in die drei Management-Ebenen von Förderstiftungen.

Verfasst wurde der Code von einer hochkarätigen Arbeitsgruppe unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Karl Hofstetter, einem ausgewiesenen Experten für Good Governance im Corporate-Bereich und Verfasser des Berichtes „Corporate Governance in der Schweiz“. Neben ihm zeichnet Dr. Thomas Sprecher, ein führender Schweizer Stiftungsrechtler der jüngeren Generation, als Autor verantwortlich.

Der Code ist Ende Oktober in den drei Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch als zweiter Band der Buchreihe „Foundation Governance“ beim Verlag Helbing & Lichtenhahn (Basel, Genf, München) erschienen und stellt ein europäisches Novum dar. Es ist geplant, dem Code im Herbst 2006 einen Kommentarband folgen zu lassen, der die meist an strategischen Gesichtspunkten orientierten Empfehlungen mit begründenden und praxisorientierten Erläuterungen untermauert.

#### **Ankündigung des ersten SwissFoundations „Stiftungsgespräch“**

Am 7. Dezember 2005 findet im Hotel Widder in Zürich das erste SwissFoundations Stiftungsgespräch zum Thema „Swiss Foundation Code – Worthülse oder Patentrezept. Ein- und Ausblicke rund um den ersten Good Governance Code für Förderstiftungen“ statt. Unter der Gesprächsleitung von Ellinor von Kauffungen diskutieren Prof. Dr. Ernst Buschor, Dr. Xavier Comtesse, Dr. Philipp Egger, Prof. Dr. Karl Hofstetter und Dr. Thomas Sprecher. Infos und Anmeldung unter [www.swissfoundations.ch](http://www.swissfoundations.ch)

#### **Swiss NPO-Code**

Zeitgleich mit der Erarbeitung des Swiss Foundation Code hat die "Konferenz der Präsidentinnen und Präsidenten grosser Hilfswerke der Schweiz (KPGH)" den Swiss NPO-Code entwickelt. Dieser enthält verpflichtende Governance-Richtlinien zur Steuerung und Führung von Nonprofit-Organisationen und bezieht sich auf alle gemeinnützigen Organisationen, unabhängig von ihrer Rechtsform, insbesondere aber auf die grossen, Spenden sammelnden Hilfswerke und sozialdienstleistenden Organisationen in der Schweiz. Die KPGH hat am 25. Oktober dem Code grundsätzlich zugestimmt, er wird anfang 2006 definitiv verabschiedet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an folgende Personen:

- Prof. Dr. Karl Hofstetter, Vorsitzender der Arbeitsgruppe „Swiss Foundation Code“, Telefon 041 632 85 36
- Dr. Thomas Sprecher, Mitglied der Arbeitsgruppe und Redaktor des „Swiss Foundation Code“, Telefon 058 800 80 00
- Dr. Philipp Egger, Geschäftsführer der GEBERT RÜF STIFTUNG, Gründungs- und Vorstandsmitglied von SwissFoundations, Telefon 061 270 88 20

**Der Code kann elektronisch bei SwissFoundations bestellt werden: 044 440 00 10 oder [info@swissfoundations.ch](mailto:info@swissfoundations.ch)**

**Diese Medienmitteilung sowie weitere Presseunterlagen finden Sie auf der Website [www.swissfoundations.ch](http://www.swissfoundations.ch).**